



Johannes Marks: *Große Szene für Bariton, Chöre und Orchester* nach Ingeborg Bachmanns Gedicht *Unter dem Weinstock*

Musik und Literarisches Lernen Interdisziplinäre Tagung

Werner Wolf (Graz)

Formen intermedialer Bezüge zwischen Musik und Literatur – und welche Erkenntnisse sie für Literatur und Literatur-Unterricht ermöglichen

Als Hobby-Musiker und Literaturwissenschaftler, aber auch als ehemaliger Gymnasiallehrer bin ich davon überzeugt, daß die Einbeziehung von musik-literarischer Intermedialität fachdidaktisch für den Literaturunterricht (und darüber hinaus) relevant ist. Aber wie ist diese Überzeugung zu rechtfertigen? Ich möchte in meinem Vortrag zeigen, daß jede der – in meiner Typologie – vier Hauptformen der musikliterarischen Intermedialität tatsächlich für den Literaturunterricht sinnvoll zu verwenden ist. Dafür stelle ich zunächst das System intermedialer Bezüge kurz vor und werde dann auf die einzelnen Formen, gewichtet nach ‚Schwierigkeit‘ bzw. Anspruchsniveau für den Literaturunterricht, mit einigen Beispielen eingehen (da ich Anglist bin, werde ich mitunter auch englischsprachige Texte verwenden). Abschließend sollen einige Perspektiven für das interdisziplinäre Zusammenwirken einiger Schulfächer mit dem literaturbezogenen Deutschunterricht angedeutet werden.